

Key Set PA

PRODUKTION/ROLLEN

Leitender Set-Assistent — koordiniert alle Production Assistants am Drehort, erste Anlaufstelle für organisatorische Fragen.

Technische Details Der Key Set PA verfügt standardmäßig über ein Funkgerät auf Kanal 1 (Regie) und Kanal 2 (Produktion), trägt eine Stoppuhr für Take-Zeiten und führt ein Set-Protokoll mit Zeitstempel aller relevanten Ereignisse. Das tägliche Call Sheet wird vom Key Set PA an durchschnittlich 15-25 Crew-Mitglieder verteilt, dabei koordiniert er die Positionen von meist 3-8 weiteren Set PAs. Seine Ausrüstung umfasst einen Erste-Hilfe-Koffer, Absperrband, Warnschilder und einen Satz Ersatzakkus für die Funkgeräte des Teams. Geschichte & Entwicklung Die Position entstand 1983 bei Großproduktionen wie "Indiana Jones und der Tempel des Todes", als die wachsende Komplexität der Sets eine hierarchische Struktur unter den Production Assistants erforderlich machte. Zuvor koordinierte der 2nd AD alle Set PAs direkt, was bei Teams über sechs Personen ineffizient wurde. 1991 etablierte die Directors Guild of America (DGA) erstmals Standards für die Position. In Europa übernahmen Produktionen ab den späten 1990er Jahren dieses amerikanische Modell, wobei deutsche Produktionen den Begriff meist als "Leitender Set-Assistent" übersetzen. Praxiseinsatz im Film Bei "The Dark Knight" (2008) koordinierte der Key Set PA während der Batmobil-Sequenzen in Chicago die Absperrung von sechs Straßenblöcken und die Kommunikation mit 12 Set PAs. Typischer Workflow: Morgens um 6:00 Uhr Briefing mit dem 2nd AD, Verteilung der Tagespositionen, kontinuierliche Funküberwachung und Berichterstattung über Set-Status alle 30 Minuten. Bei Außendrehn organisiert der Key Set PA die Crowd Control und stellt sicher, dass Schaulustige mindestens 15 Meter Abstand zur Kamera halten. Nachteile: Hohe Stressbelastung durch ständige Erreichbarkeit und Verantwortung für das gesamte PA-Team. Vergleich & Alternativen Der Key Set PA unterscheidet sich vom Set PA durch Führungsverantwortung und direkten Kontakt zur Regie-Assistenz, während reguläre Set PAs spezifische Einzelaufgaben übernehmen. Im Gegensatz zum 2nd AD hat er keine kreativen Entscheidungsbefugnisse. Bei Low-Budget-Produktionen unter 2 Millionen Euro übernimmt oft ein erfahrener Set PA diese Funktion zusätzlich. Moderne Alternative: Der "Set Coordinator", eine seit 2010 aufkommende Position, die Key Set PA-Aufgaben mit Location Management kombiniert. In Deutschland entspricht die Position dem "Aufnahmeleiter-Assistenten", jedoch mit weniger administrativen Befugnissen.